

rath werden die bisher auf

teres Wachstum ausgerichtet.

REGIUNG: Die Investition in Regenwassergewinnung, Be-

Der weiße Fleck ist getilgt

LESUNG Barbara Beuys stellt bei Mrs. Books ihr neues Buch vor

Von Sara Mück

Lank. „Ich finde einfach, Geschichte lässt sich am besten am Beispiel von Menschen erzählen“, sagt Barbara Beuys am Rande ihrer Lesung in der Buchhandlung Mrs. Books in Lank. „In den letzten vier Jahren habe ich drei Biografien über Hildegard von Bingen, Annette von Droste-Hülshoff und eine chinesische Dichterin verfasst“, so die in Köln lebende Historikerin und Journalistin. „Meine Bücher über Juden in Europa und die Entwicklung der Familie umfassen jeweils einen Zeitraum von 2000 Jahren. Das heißt: Ich habe mich in letzter Zeit sehr viel mit älterer Geschichte beschäftigt.“

Geschichte mit Parallelen zur heutigen Zeit

Die Entscheidung, nun ein Buch über die Malerin Paula Modersohn-Becker zu schreiben, habe sie aus ganz unterschiedlichen Gründen getroffen. Vor allem weise ihre Biografie aber überraschend aktuelle Parallelen auf: „Modersohn versuchte nach ihrer Heirat, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen – was ihr mal mehr, mal weniger gelang.“

„Wenn Kunst Leben ist“ hat Beuys das Buch über die Malerin genannt. In den Passagen, die die Autorin in Lank las, ging es unter anderem um die Kindheit der Künstlerin in Dresden, die laut Beuys bis dato „ein weißer Fleck im Le-



Die Historikerin Barbara Beuys las in Lank aus ihrem Buch „Wenn Kunst Leben ist“.

ben der Malerin“ gewesen sei. Obwohl einsam, war Paula Modersohn-Becker in vielerlei Hinsicht voller Lebens- und Schaffensfreude. Sie malte größtenteils für sich selbst,

da sie zur damaligen Zeit von Malerkollegen nicht ernst genommen wurde. 750 Bilder und etwa 150 Zeichnungen entstanden in ihrem kurzen Leben zwischen 1876 und 1907. Sie starb nach der Geburt ihrer Tochter.

Ein Aufenthalt bei einer Tante, die in der Nähe von London lebte, wurde zur Initialzündung ihrer künstlerischen Laufbahn, denn die Tante meldete sie bei der Malerschule an. Im September 1900 heiratete sie Otto Modersohn, einen Witwer, der eine Tochter mit in die Ehe brachte.

Unter den Bildern, die Beuys als Anschauungsmaterial dabei hatte, befand sich ein besonderes: Das erste Bild einer Künstlerin, die es wagte, sich selbst nackt zu malen.

■ INFO

DIE MALERIN Paula Modersohn-Becker wurde nur 31 Jahre alt.

DAS BUCH „Wenn Kunst Leben ist“, eine Biografie über Paula Modersohn-Becker, ist bei Mrs. Books für 24,90 Euro zu kaufen.

DIE AUTORIN Barbara Beuys war lange Zeit als Redakteurin für den „Stern“ und „Die Zeit“ tätig.

WZ - Meerbuch. 24. 2. 07